



Kriminelles Repertoire: Das Trio FeelHarmonica mit Leonhard Brandstetter (von links), Werner Pfizenmaier und Roland Baumgarte spielt in der Harenberger Barbarakirche.

## Krimimusik macht dem WM-Auftakt Konkurrenz

60 Zuhörer lauschen in der Reihe 12xk dem Trio FeelHarmonica

VON SANDRA SCHÜTTE

**HARENBERG.** Dass auch Musik spannend sein kann und nicht nur WM-Spiele in Brasilien hat das Trio FeelHarmonica am Donnerstagabend bewiesen. Die Hannoveraner spielten in der Reihe 12xk Stücke, die fast jeder aus Film und Fernsehen kennt – in erster Linie aus Krimis und einem Western.

Mit der Erkennungsmelodie aus der Serie „Derrick“ ging es los, es folgten unter anderem „Der Mörder ist immer der Gärtner“ von Reinhard Mey, „Pink Panther“ von Henry Mancini und die Vorspannmusik zum „Tatort“. Lokalkolorit

versprühte das Lied über den Massenmörder Fritz Haarmann. Gleich mehrere Stücke stammten aus der Feder von Ennio Morricone, das bekannteste war „Spiel mir das Lied vom Tod“ – und wie gemacht für Werner Pfizenmaier an der Mundharmonika. Aber auch Roland Baumgarte am Violoncello und Leonhard Brandstetter an der Gitarre überzeugten das Publikum, in dem nach laut Organisatorin Evelyn Werner „viele Musikerkollegen“ saßen.

Rund 60 Zuhörer aus der gesamten Region wollten sich das „tendenziell kriminelle“ Konzert nicht entgehen lassen und forder-

ten am Schluss noch eine Zugabe. So endete der Abend mit Elefantenbrüll, dem „Baby Elephant Walk“ von Henry Mancini.

Im Juli geht es in der Reihe 12xk um die Klangwelt der Marimba. Matthias Krohn und Andreas Schwarz spielen auf zwei fünfkantigen Marimbas mit mehr als 120 Klangplatten Improvisationsstücke und „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 12. Juli, um 19 Uhr in der Barbarakirche in Harenberg. Der Eintritt kostet 14 Euro. Karten gibt es bei Petri & Waller in Seelze, Hannoversche Straße 13a.